

AKTION ZIVILCOURAGE



BÜRGERBETEILIGUNG IHRE STIMME ZÄHLT!

SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

herzlich willkommen auf den **folgenden Seiten** zur **Bürgerbeteiligung**. Diese handliche Broschüre wurde entwickelt, um Ihnen die **Möglichkeiten**, sich an und in der Gesellschaft zu **beteiligen**, näherzubringen. Denn **Bürgerbeteiligung** stärkt – Ihre Stimme zählt!

Bürgerbeteiligung ist ein zentraler Pfeiler einer lebendigen Demokratie. Sie ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, aktiv an der Gestaltung ihrer Gemeinde, Stadt oder Region mitzuwirken und Verantwortung für das gemeinsame gesellschaftliche Leben zu übernehmen. In einer Zeit, in der politische Entscheidungen immer komplexer werden und das Bedürfnis nach direkter Mitsprache wächst, ist es wichtiger denn je, wirksame und transparente **Beteiligungsprozesse** zu fördern.

Sowohl in den Städten als auch in den ländlichen Regionen ist es von großer Bedeutung, dass die Stimmen und Meinungen der Bürgerinnen und Bürger gehört werden. Durch eine breite Aufklärung über die **Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung**, kann unsere Demokratie gestärkt werden und unsere Gemeinschaft weiter zusammenwachsen.

Auf den **folgenden Seiten** werden wir Ihnen **Beteiligungsmöglichkeiten** vorstellen und über verschiedene Formate wie Bürgerbegehren, Bürgerinitiativen und weitere **Beteiligungsmöglichkeiten** informieren. Damit erhalten Sie einen ersten Überblick, wie Sie aktiv Einfluss auf die Entwicklungen in Ihrer Stadt oder Ihrer Kommune nehmen können.

Bürgerbeteiligung bedeutet Transparenz und Verantwortlichkeit. Es geht darum, eine lebendige und dynamische Gemeinschaft zu schaffen. Gemeinsam können wir viel bewegen. Machen Sie mit und informieren Sie sich über **Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung**.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHR INTERESSE UND
GRÜSSEN SIE FREUNDLICH

AKTION ZIVILCOURAGE E. V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

AKTION
ZIVILCOURAGE

MÖGLICHKEITEN DER BÜRGERBETEILIGUNG

FORMELLE BÜRGERBETEILIGUNG

- ✓ BÜRGERBEGEHREN
§ 25 SächsGemO
- ✓ EINWOHNERVERSAMMLUNG
§ 22 SächsGemO
- ✓ PETITION ARTIKEL 17
DES GRUNDGESETZES
- ✓ BÜRGERENTSCHEID
§ 24 SächsGemO
- ✓ EINWOHNERANTRAG
§ 23 SächsGemO
- ✓ WAHLEN - ARTIKEL 28
DES GRUNDGESETZES

INFORMELLE BÜRGERBETEILIGUNG

- ✓ DEMONSTRATION
- ✓ OFFENEN BRIEF SCHREIBEN
- ✓ PLAKATAKTION
- ✓ ZUKUNFTSWERKSTATT
- ✓ BÜRGERANFRAGE
- ✓ BÜRGERRAT (BÜRGERRAT.DE)
- ✓ AM STADTRAT TEILNEHMEN
- ✓ BÜRGERINITIATIVE
- ✓ OPEN SPACE
- ✓ BÜRGERMEISTER-
SPRECHSTUNDE

BÜRGERINITIATIVE

WAS IST DAS?

Eine Bürgerinitiative ist eine aus der Bevölkerung heraus gebildete **Interessenvereinigung**. Hierbei handelt es sich um eine lose Gruppierung ohne feste Organisationsstrukturen. Dabei gibt es meist ein oder zwei Bürger:innen, die Mitstreiter für ihr persönliches Anliegen suchen. So kann aus einem persönlichen Anliegen ein Gemeinschaftsinteresse werden.

Die Gründung erfolgt dabei aus einem konkreten politischen, sozialen oder ökologischen Anlass. Eine Bürgerinitiative handelt demokratisch. Eine Veränderung erfolgt **von der Basis** her, also durch die Bevölkerung.

Bürgerinitiativen beschäftigen sich meist mit Sachproblemen. Diese will die Bürgerinitiative in ihrem Sinne lösen.

Eine Bürgerinitiative wird gegründet, um Einfluss auf die öffentliche Meinung, auf staatliche Einrichtungen, Parteien oder andere gesellschaftliche Gruppierungen zu nehmen.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

- ✓ Sie können das Miteinander im Gemeinwesen beeinflussen.
- ✓ Mit einer Bürgerinitiative treffen Sie Mitmenschen, die sich für eine gemeinsame Sache einsetzen.

BEISPIELE

- ✓ Tempo 30
- ✓ Naturpark versus Nationalpark Sächsische Schweiz
- ✓ Neulandgewinner – eine Bürgerinitiative in Sebnitz

BÜRGERMEISTER- SPRECHSTUNDE

WAS IST DAS?

Eine Bürgermeistersprechstunde ist eine Gelegenheit, bei der der/die Bürgermeister:in einer Stadt direkten Kontakt zu den Bürger:innen sucht, um sich ihre Anliegen, Fragen oder Anregungen anzuhören. Dieses Format dient dazu, eine direkte Kommunikation zwischen dem Stadtoberhaupt und den Einwohner:innen zu ermöglichen.

Termine für die Bürgermeistersprechstunde können Sie individuell vereinbaren. Hier haben Sie dann die Gelegenheit, persönlich mit dem/der Oberbürgermeister:in zu sprechen. Es gibt dabei verschiedene Möglichkeiten der Gesprächsformate: z. B. Einzelgespräche, Gruppenversammlungen oder offene Bürgersprechstunden.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEIN- FLUSSEN?

- ✓ Durch konstruktive Vorschläge und Ideen können Sie Verbesserungen in der Stadtentwicklung, Umweltschutz, Bildung oder anderen Bereichen erreichen.
- ✓ Sie können positive Veränderungen und Innovationen anregen.
- ✓ Durch die direkte Kommunikation können Sie für mehr Verständnis für Ihre Anliegen mit dem/der Bürgermeister:in sorgen.

BEISPIELE

- ✓ Bushaltestelle an einem Einkaufszentrum
- ✓ Mopedstellplatz an einer Schule
- ✓ Spielplatz in einem Dorf anlegen

BÜRGERBEGEHREN UND BÜRGERENTSCHEID

WAS IST DAS?

Der Bürgerentscheid ist eine Maßnahme der direkten Demokratie auf kommunaler Ebene. In bestimmten Angelegenheiten können Sie als Bürger:in einen Antrag auf Bürgerentscheid stellen. Dieser Antrag ist das Bürgerbegehren. Das Bürgerbegehren wird dann dem/der Bürgermeister:in übergeben. Die Themen und Inhalte des Bürgerentscheids müssen immer die Angelegenheiten der Stadt, für die der Stadtrat zuständig ist, betreffen.

1. INITIATIVE ERGREIFEN

Sie können ein Bürgerbegehren starten, wenn Sie eine **Idee zu einer Veränderung** in ihrer Stadt haben.

2. ANTRAG STELLEN

Sie reichen einen **schriftlichen Antrag** beim/bei der Bürgermeister:in ein. Dieser Antrag muss die genaue Formulierung des Bürgerbegehrens enthalten, sowie die Anzahl der notwendigen Unterschriften (mind. 5 % der Bürger der Gemeinde), um das Begehren zulässig zu machen.

3. PRÜFUNG DURCH DEN STADTRAT

Der Gemeinderat entscheidet über die Zulässigkeit des Antrags. Er stellt sicher, dass er den **gesetzlichen Vorgaben der Sächsischen Gemeindeordnung** entspricht. Wenn der Antrag genehmigt wird, können die Unterschriftensammlungen beginnen.

4. UNTERSCHRIFTEN SAMMELN

Sie als Initiator:in des Bürgerbegehrens haben eine **begrenzte Zeit, um Unterschriften** von Bürger:innen zu **sammeln**. Die Anzahl der notwendigen Unterschriften ist gesetzlich festgelegt. Die zur Abstimmung gestellte Frage muss mit „ja“ oder „nein“ zu beantworten sein und eine Begründung enthalten.

WIE GEHT DAS?

5. ABSTIMMUNG

Wenn genug gültige Unterschriften gesammelt wurden, kommt es zur **Abstimmung im Gemeinderat**. Nun kann der Bürgerentscheid durchgeführt werden. Bei einem Bürgerentscheid ist der zur Abstimmung gestellte Entscheidungsvorschlag angenommen, wenn er die Mehrheit der gültigen Stimmen erhält und diese Mehrheit mindestens 25 Prozent der Stimmberechtigten beträgt.

WAS KANN ICH BEEIN- FLUSSEN?

In Gemeindeangelegenheiten können die Bürger:innen anstelle des Gemeinderats über einen zur Abstimmung gestellten **Entscheidungsvorschlag entscheiden** (Bürgerentscheid), wenn ein Bürgerbegehren Erfolg hat.

BEISPIELE

- ✔ Ortsteilname: Amtshainersdorf/Hainersdorf
- ✔ Bürgerentscheid für die Durchführung des „Tags der Sachsen“

Weitere Informationen
erhalten Sie unter:

[https://www.dialog.sachsen.de/
beteiligung-in-der-kommune-3997.html](https://www.dialog.sachsen.de/beteiligung-in-der-kommune-3997.html)



BÜRGERANFRAGE

WAS IST DAS?

Bürgeranfragen sind Anfragen zu Themen innerhalb der Stadt oder der Gemeinde.

Diese Anfragen können die Bürger:innen selbst stellen. Bürgeranfragen haben keine Rechtsgrundlage, weshalb es im Belieben der Behörde liegt, diese zu beantworten. Bürgeranfragen werden schriftlich formuliert und an den/die Bürgermeister:in gesendet oder übergeben.

- 1 Überlegen Sie, welche Information Sie haben wollen.
- 2 Schreiben Sie Ihre Anfrage in einfacher, präziser Sprache.
- 3 Halten Sie sich kurz und bündig.
- 4 Schließen Sie keine privaten Daten in Ihre Anfrage ein.
- 5 Fragen Sie nicht nach privaten Informationen.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

Mit der Bürgeranfrage können Sie sich Informationen einholen, die Sie persönlich wissen möchten. Sie können den aktuellen Zustand der Straßen in ihrer Nachbarschaft beeinflussen, indem sie kontinuierlich Reparaturen oder Sanierungen anfragen. Dadurch können Sie Druck auf die Stadtverwaltung ausüben und somit vielleicht Vorgänge anregen und beschleunigen.

BEISPIELE

- ✓ Anfrage zum geplanten Bikepark
- ✓ Anfrage zum Stand der Sanierung Sanitäranlagen in der Turnhalle einer Schule

EINWOHNERANTRAG

WAS IST DAS?

Ein Einwohnerantrag ist ein Instrument der direkten Demokratie in Deutschland, welches Sie als Einwohner:in der Stadt nutzen können. Sie, als Einwohner:in können den Stadtrat durch einen Antrag verpflichten, eine bestimmte Angelegenheit zu beraten und zu entscheiden. In der Regel fordert der Antrag konkrete Maßnahmen, Änderungen oder Entscheidungen von der Stadtverwaltung. Einwohner:in sind Sie, wenn Sie seit mindestens drei Monaten ihren Wohnsitz in der jeweiligen Stadt haben.

Stellen Sie den Antrag schriftlich an den/die Bürgermeister:in der Stadt und nennen Sie mindestens drei Personen, die für das Anliegen verantwortlich sind. Der Antrag sollte folgendes beinhalten:



- ✓ Betreff: Einwohnerantrag für [kurze Beschreibung des Anliegens]
- ✓ Ihr Name
- ✓ Ihre Adresse
- ✓ Begründung
- ✓ Forderungen
- ✓ Welche Unterstützung haben Sie noch?
- ✓ Kontakt (@, Tel.)

WIE GEHT DAS?

Den Antrag müssen 5 % der Einwohner:innen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, unterzeichnet haben. Der Stadtrat muss dann Gemeindeangelegenheiten, für die er zuständig ist, innerhalb von drei Monaten behandeln.

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

Sie können mit einem Einwohnerantrag Ihre Stadt auf bestimmte Anliegen aufmerksam machen und auch positive Veränderungen herbeiführen.

BEISPIELE

- ✓ Straßenreparaturen
- ✓ Bau von Gehwegen
- ✓ Installation von Verkehrszeichen

EINWOHNERVERSAMMLUNG

WAS IST DAS?

Einwohnerversammlungen sind in den Gemeindeordnungen der deutschen Bundesländer im § 22 rechtlich geregelt. Sie ermöglichen, dass Bürger:innen, Politik und Verwaltung direkt miteinander sprechen, um gemeinsam an wichtigen Angelegenheiten der Gemeinschaft zu arbeiten.

Alle Einwohner:innen einer Kommune werden vom/von der Bürgermeister:in zu den Einwohnerversammlungen eingeladen. Die Einladungen sind sowohl im Amtsblatt der Stadt, als auch auf der Anschlagtafel am Rathaus ausgeschrieben. Einwohnende können selbst eine Einwohnerversammlung einberufen, wenn diese von 5 % der Einwohner:innen unterzeichnet ist. Natürlich gibt es für eine Einwohnerversammlung auch Regeln:

WIE GEHT DAS?

- ✓ Die Teilnahme ist freiwillig.
- ✓ Jeder hat das Recht, sich frei und offen zu äußern.
- ✓ Verwaltung und Politik unterliegen einer Auskunftspflicht.
- ✓ Der Ablauf einer Einwohnerversammlung wird in der Tagesordnung geregelt.

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

In Einwohnerversammlungen haben Sie die Möglichkeit zu bedeutsamen Gemeindeangelegenheiten mitzudenken, mitzugestalten und mitzuentcheiden. Gleichzeitig erfahren Verwaltung und Politik Ihre Wünsche, Anliegen und Bedürfnisse. Außerdem wird so die Transparenz in öffentlichen Belangen und das Vertrauen in die Politik erhöht.

BEISPIELE

- ✓ Im Juni 2023 führte der Oberbürgermeister von Sebnitz Einwohnerversammlungen in Hertigswalde und weiteren 7 Ortsteilen durch.

AM STADTRAT TEILNEHMEN

WAS IST DAS?

Eine Stadtratssitzung ist ein formelles Treffen, bei dem gewählte Vertreter:innen einer Stadt gemeinsam wichtige Entscheidungen treffen und über Angelegenheiten diskutieren. Der Stadtrat ist das politische, legislative Organ, welches die Stadtpolitik macht und Beschlüsse fasst. Stadtratssitzungen decken eine breite Palette von Themen ab, die Ihr tägliches Leben als Bürger:innen beeinflussen. In solchen Sitzungen kommen die gewählten Stadtratsvertreter:innen zusammen, um Entscheidungen im besten Interesse der Stadt bzw. der Gemeinde zu treffen.

Im Stadtrat gibt es einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil. Sie als Einwohner:in ihrer Stadt können an dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzungen teilnehmen. Zuerst informieren Sie sich, an welchem Termin die nächste Stadtratssitzung stattfindet. Den Termin finden Sie im Amtsblatt Ihrer Stadt. In der Stadt Sebnitz zum Beispiel findet die Stadtratssitzung einmal im Monat an einem Mittwoch statt. Sie können der Stadtratssitzung zuhören und zum Ende der Stadtratssitzung in der Fragestunde Ihre Fragen stellen.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

Durch ihre Teilnahme im Stadtrat sind sie tagesaktuell informiert. In der Fragestunde können sie direkt zu angesprochenen Themen nachfragen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://rathaus.sebnitz.de/rathaus/buergerinformationssystem/>



OFFENER BRIEF

WAS IST DAS?

Ein offener Brief ist eine schriftliche Mitteilung, an eine breite Öffentlichkeit gerichtet ist. Diese hat die Form eines Briefes, der in Zeitungen, dem Amtsblatt, auf Websites oder in sozialen Medien veröffentlicht wird. Im Gegensatz zu einem persönlichen Brief, der nur an eine bestimmte Person oder Gruppe gerichtet ist, ist ein offener Brief für alle Bürger:innen bestimmt.

Die Verbreitung des offenen Briefs erfordert eine gute Planung, denn Ihr Anliegen soll vielen Bürger:innen zugänglich gemacht werden.

Sie können den offenen Brief als erstes im Amtsblatt veröffentlichen lassen, dies ist für Privatpersonen jedoch kostenpflichtig. Weiter eignen sich zur Veröffentlichung Twitter, Facebook, LinkedIn oder Instagram. Verwenden Sie hierbei geeignete Hashtags, um die Sichtbarkeit zu erhöhen. Sinnvoll ist es auch, in der regionalen Zeitung den Brief zu veröffentlichen. Binden Sie zudem Unterstützer:innen wie Freund:innen, Kolleg:innen oder Ihre Familie mit ein und bitten Sie Ladengeschäfte, Ihren offenen Brief auszuhängen.

Sie können auch Organisationen oder Gruppen suchen, die sich für das gleiche Anliegen interessieren, und fragen, ob sie den offenen Brief unterstützen.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

Offene Briefe können eine wirkungsvolle Methode sein, um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen und damit Aufmerksamkeit für wichtige Themen zu erzeugen. Sie werden oft von Einzelpersonen, Initiativen, Vereinen oder Verbänden verfasst.

BEISPIELE

- ✓ Im Grenzblatt Sebnitz wurden schon mehrere offene Briefe veröffentlicht. Die letzten zu den Coronamaßnahmen 2022.

ZUKUNFTSWERKSTATT

WAS IST DAS?

Die Zukunftswerkstatt ist eine partizipative **Methode**, die darauf abzielt, gemeinsam Visionen für die Zukunft zu entwickeln und konkrete Handlungsschritte zu planen. Sie hilft dabei, die Phantasie anzuregen, um mit neuen Ideen Lösungen für gesellschaftliche Probleme zu entwickeln.

Der Prozess der Zukunftswerkstatt besteht aus drei Phasen:

- ✓ Kritikphase
- ✓ Phantasiephase
- ✓ Verwirklichungsphase

Die Werkstatt selbst wird durch Moderator:innen begleitet. Zu Beginn werden allen Teilnehmenden die Methode, Zielsetzung, Spielregeln und das Diskussionsthema erläutert. Es handelt sich hierbei um eine strukturierte, zielgerichtete Diskussion.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

Das Format der Zukunftswerkstatt ermöglicht es Ihnen, sich einzubringen und zu engagieren, dabei Phantasie und Kreativität zu entwickeln. Dadurch eröffnen sich Wege für ein erfolgreiches Handeln sowie für ein einfallreiches Mitdenken und Mitplanen.

BEISPIELE

- ✓ Dorfentwicklungskonzepte in den Ortsteilen
- ✓ Ideenwerkstatt "Tag der Sachsen"

PLAKATAKTION

WAS IST DAS?

Plakate werden eingesetzt, um politische Botschaften zu verbreiten, für politische Kandidat:innen oder Parteien zu werben. Ebenso können Plakate für Veranstaltungen aller Art werben und für, politische Kampagnen, soziale Anliegen genutzt werden. Mit einer Plakataktion kann man die Öffentlichkeit außerdem über bestimmte (politische) Themen informieren, Meinungen oder Beteiligung fördern sowie Anliegen unterstützen und zu Aktionen wie bspw. Demonstrationen mobilisieren.

Bei der Erstellung eines Plakates müssen Sie sich auf **ein oder zwei Hauptthemen** fokussieren. Sie müssen sich zu den **lokalen Gesetzen und Vorschriften** bezüglich Plakattierung und (politischer) Werbung informieren. **Erlaubnisse oder Genehmigungen** werden erforderlich sein. Wählen Sie für die Gestaltung Ihres Plakates klare Schriftarten und eindeutigen Farben. Verwenden Sie kurze und prägnante Botschaften. Vielleicht haben Sie ein **Logo und einen prägnanten Slogan**, die Sie einfügen können? Kalkulieren Sie die Druckkosten, Materialien und Genehmigungsgebühren bereits vorab und regeln Sie auch, wer die Plakate nach der Aktion wieder entfernt und entsorgt.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

Sie können Plakate nutzen, um Menschen über wichtige Dinge im Umfeld oder in der Lokalpolitik zu informieren. Die Plakate können dazu beitragen, dass Menschen über bestimmte Themen nachdenken und ihre Meinungen dazu ändern oder stärken. Wenn Sie möchten, dass Leute aktiv werden, z. B. Beispiel bei Wahlen mitmachen oder an politischen Veranstaltungen teilnehmen, können Plakate sie dazu ermutigen.

BEISPIELE

- ✔ Botschaft: „Deine Stimme zählt! Geh wählen.“
- ✔ Mobilisierung zur Teilnahme an Wahlen.

DEMONSTRATION

WAS IST DAS?

Eine Demonstration ist eine öffentliche Veranstaltung, bei der Menschen in der Regel auf der Straße oder an einem öffentlichen Ort zusammenkommen, um ihre Meinungen, Anliegen oder Forderungen auszudrücken. Demonstrationen können politischer, sozialer oder kultureller Natur sein und dienen dazu, Aufmerksamkeit zu erregen, Solidarität zu zeigen oder politische Veränderungen zu fordern.

Eine Demonstration müssen Sie vorher bei der Polizei oder beim Ordnungsamt anmelden. Dabei müssen Sie genau angeben, wann, wo und wie lange Sie unterwegs sein werden. Vergessen Sie nicht, eine ungefähre erwartete Teilnehmerzahl anzugeben. Auf der Demonstration wird die Meinung bzw. Forderung oft durch das Tragen von Plakaten, das Sprechen von Slogans oder das Vortragen von Reden verdeutlicht.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEINFLUSSEN?

Mit einer Demonstration machen Sie Ihre Meinung bekannt. Eine gemeinsame Meinungsäußerung zu den verschiedensten Themen ermöglicht Veränderungen.



BEISPIELE

- ✓ Friedensdemonstrationen wegen des Ukrainekrieges
- ✓ Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen
- ✓ Bauernprotest vom 08.01.2024

WARUM BETEILIGUNG?

WAS IST DAS?

Durch Bürgerbeteiligung haben Sie als Einwohner:in Ihrer Stadt oder Ihrer Kommune die Möglichkeit, Einfluss auf die Politik, lokale Werte und Prioritäten der Kommune zu nehmen.

- ✓ Bürgerbeteiligung ermöglicht Ihnen direkten Einfluss auf Planungen, Entwicklungen und das Leben **in der Stadt Sebnitz** zu nehmen
- ✓ Bürgerbeteiligung lebt von Ihrem wertvollen Wissen und Ihrer Kreativität
- ✓ Bürgerbeteiligung kann Fehlplanungen vermeiden und Konflikte vermindern
- ✓ Bürgerbeteiligung kann die Akzeptanz von Veränderungen erhöhen
- ✓ Bürgerbeteiligung steigert die Identifikation mit dem Ort
- ✓ Bürgerbeteiligung stärkt die Demokratie

WIE GEHT DAS?

WAS KANN ICH BEEIN- FLUSSEN?

- ✔ Sie bringen eigene Wertvorstellungen, Interessen und Ideen ein.
- ✔ Sie gestalten Projekte mit und beeinflussen Entscheidungen, welche Ihre persönliche Lebensqualität verbessern.
- ✔ Sie vertiefen Ihr Verständnis für wirtschaftliche und öffentliche Interessen.
- ✔ Sie vertiefen Ihr Verständnis für Rahmenbedingungen der öffentlichen Verwaltung.

BEISPIELE

- ✔ Nutzen Sie die demokratische Kultur und gestalten Sie unsere **Stadt Sebnitz** mit!

WAHLEN

WAS IST DAS?

Wahlen sind die wichtigste und einfachste Möglichkeit, über die Politik mitzuentcheiden. Spezifische Regelungen zu Wahlen in Deutschland sind auf verschiedenen Ebenen durch unterschiedliche Gesetze festgelegt: Kommunalwahlen, Landes-, Europawahlgesetz.

Wählen gehen zu können, ist ein Grundrecht. Bei Wahlen entscheiden Sie, wer Sie zum Beispiel im Stadtrat, im Land- und Bundestag oder auch in Europa vertreten soll.

Sie bekommen vor der jeweiligen Wahl eine Wahlberechtigung. Dies ist eine Einladung zur Wahl. In der Bundesrepublik Deutschland folgen die Wahlen fünf Grundprinzipien, festgeschrieben in Artikel 38 des Grundgesetzes. Die Volksvertretungen werden in allgemeinen, unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen gewählt.

WIE GEHT DAS?

ALLGEMEIN

Jede:r darf frei entscheiden, wen er oder sie wählt!

UNMITTELBAR

Die Wahl für eines Kandidaten oder einer Kandidatin erfolgt direkt.

FREI

Auf Wähler:innen darf kein Druck ausgeübt werden. Mehrere Parteien und Kandidat:innen müssen wählbar sein.

GLEICH

Jede Stimme zählt gleich!

GEHEIM

Jede:r wählt unbeobachtet und anonym.

**WAS
KANN ICH
BEEIN-
FLUSSEN?**

Mit Ihrer Stimme nehmen Sie Einfluss auf die Politik und somit auf wichtige Fragen des Alltags. Sie übernehmen Verantwortung für Ihre Zukunft und gestalten diese mit.

- ✓ **Kommunalwahl** am 09. Juni 2024 Sie wählen den Stadtrat der Stadt Sebnitz.
- ✓ **Landtagswahl** am 01. September 2024 Sie wählen den sächsischen Landtag.
- ✓ **Bundestagswahl** am 26. September 2025 wählen Sie den Deutschen Bundestag.
- ✓ **Europawahl** am 09. Juni 2024 wählen Sie die Abgeordneten des Europäischen Parlaments.

BÜRGERRAT

WAS IST DAS?

Ein Bürgerrat ermöglicht es Politik, Verwaltung sowie den Bürger:innen einer Stadt oder eines Landes, gemeinsam an Lösungen für bedeutende Zukunftsfragen zu arbeiten. In mehreren Sitzungen entwickeln die Teilnehmenden Vorschläge zu einem bestimmten Thema, die anschließend der Politik vorgelegt werden. Die demokratisch legitimierten Entscheidungsträger:innen in Parlamenten, Stadt- oder Gemeinderäten sowie in der Verwaltung beraten anschließend über diese Empfehlungen. Danach informieren sie die Bevölkerung darüber, wie sie genutzt wurden.

Um die Zielgruppe zu erreichen, erfolgt die Auswahl der Teilnehmenden in zwei Schritten. Zunächst werden zufällig Personen angeschrieben, wobei insbesondere Angehörige benachteiligter Gruppen nur selten antworten. Da die Teilnahme freiwillig ist, wird bei Bedarf erneut aus den fehlenden Gruppen gelost. Mitarbeiter:innen des Bürgerrates besuchen Personen, die nicht reagiert haben, um sie zu informieren und zur Teilnahme zu ermutigen. Eine kommunale Satzung ermöglicht diesen Prozess, der oft von einem spezialisierten Dienstleister organisiert wird.

WIE GEHT DAS?

Während der Bürgerratssitzungen erhalten die Teilnehmenden von Expert:innen Informationen zum jeweiligen Thema. Die **Diskussionen** werden professionell **moderiert**. Am Ende entwickeln die Mitglieder des Bürgerrats gemeinsam **Handlungsempfehlungen**. Die Zahl der Sitzungstage hängt vom Thema und den zur Verfügung stehenden Mitteln ab. Die in einem **Bürgergutachten** zusammengefassten Empfehlungen des Bürgerrates werden z. B. an den Stadtrat übergeben. Die **Empfehlungen des Bürgerrates werden im Stadtrat behandelt**. Dort wird über die Annahme, veränderte Übernahme oder Ablehnung der Vorschläge des Bürgerrates entschieden.

WAS KANN EIN BÜRGER- RAT BEEIN- FLUSSEN?

Bürgerräte haben positive Wirkungen auf Demokratie und Politik:



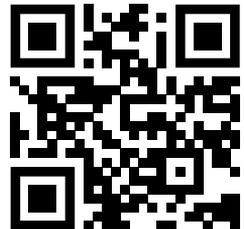
- ✓ Mehrheitsfähige Lösungen werden sichtbar.
- ✓ Bürgerräte sind mehr als eine Meinungsumfrage
- ✓ Das Verfahren ist transparent.
- ✓ Die Diskussion verläuft fair und faktenbasiert.
- ✓ Die Ergebnisse unterstützen bei Entscheidungen.

BEISPIELE

- ✓ In Pirna gab es von August 2023 bis Januar 2024 einen Bürgerrat zur zukünftigen Gestaltung des historischen Marktplatzes in Pirna

Weitere Informationen
erhalten Sie unter:

<https://www.buergerrat.de/>



PETITION

WAS IST DAS?

In Artikel 17 GG wird geregelt, dass alle Menschen sich beschweren können, wenn sie mit etwas nicht zufrieden sind. Das kann zum Beispiel sein, wenn Sie denken, dass Gesetze nicht beachtet werden. Sie haben das Recht zur Beschwerde außerdem, wenn Sie den Eindruck haben, dass etwas nicht in Ordnung ist. Sie können sich beschweren, aber auch Verbesserungen vorschlagen.

Eine Petition zu starten, folgt ganz bestimmten Schritten. Als erstes müssen Sie Verbündete finden, die Ihr Anliegen teilen. Nun stellen Sie sich die Frage, an wen sich die Petition richten soll, d. h. wer ist der Entscheidungsträger für Ihr Anliegen. Dazu beschreiben Sie genau den Ort, auf den Sie sich beziehen. Ist es ihr Ortsteil oder betrifft es ein ganzes Bundesland? Wenn dies feststeht, beschreiben Sie genau, was Sie von den **Entscheidungsträger:innen** fordern. Seien Sie sich bewusst, warum dies sehr wichtig für Sie und Ihre Mitstreiter ist, die ja ihr Anliegen mit unterstützen sollen.

Nachdem diese wichtigen Punkte geklärt und aufgeschrieben sind, müssen Sie Unterschriften sammeln.

WIE GEHT DAS?

WAS KANN EINE PETITION BEEINFLUSSEN?

Mit Petitionen können Sie direkt Einfluss auf politische und gesellschaftliche Entscheidungen nehmen. Ob Sie Erfolg haben, hängt oft davon ab, wie viele Menschen Sie unterstützen und wieviel Aufmerksamkeit Sie erhalten. Und zum Schluss hängt alles davon ab, ob die Verantwortlichen bereit sind, sich mit ihrem Anliegen zu befassen.

BEISPIELE

- ✔ Straßenreparaturen
- ✔ Bau von Gehwegen
- ✔ Installation von Verkehrszeichen

IMPRESSUM

Diese Broschüre wurde entwickelt im Rahmen des Projekts Bürgerbeteiligung der Aktion Zivilcourage e. V.

Das Projekt unterstützt Menschen dabei, die Formen der Bürgerbeteiligung praxisnah zu lernen und sich in Projekten auf kommunaler Ebene zu beteiligen.

Für inhaltliche Aussagen tragen die Autor:innen die Verantwortung.

Der Inhalt der Broschüre ist urheberrechtlich geschützt. Jede Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte oder sonstige Nutzung zum persönlichen Gebrauch der Teilnehmenden ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Aktion Zivilcourage e. V. zulässig.

Aktion Zivilcourage e. V. | Lange Straße 43 | 01796 Pirna

TELEFON +49 (0) 3501 46 08 80

E-MAIL post@aktion-zivilcourage.de

INTERNET www.aktion-zivilcourage.de

SOCIAL MEDIA

www.facebook.com/vereinaktionzivilcourage

www.twitter.com/azpirna

www.linkedin.com/company/aktion-zivilcourage-e-v

Herausgeberin	Aktion Zivilcourage e. V., Lange Str. 43, 01796 Pirna
Redaktion	Jana Spitzer, Mandy Merker
Gestaltung	Grafikdesign Valentine Möbius, Dresden
DRUCK	Umwelt Druckerei



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.